

Einladung
zu Lesung und Gespräch



Konrad
Adenauer
Stiftung
Politisches Bildungsforum
Rheinland-Pfalz
Landesbüro Mainz

mit

Emitis Pohl



Deutschsein für Anfänger – Integration ist meine Pflicht

Eine Iranerin erklärt den Deutschen, wie Deutschsein funktioniert und polarisiert damit. Die Kölner Unternehmerin Emitis Pohl, die im Alter von 13 Jahren als Flüchtling aus dem Iran nach Deutschland kam, schildert in ihrem Buch ihr eigenes bewegtes Leben und fordert die Deutschen auf, beherzter mit Zuwanderern umzugehen und ihnen mehr

abzuverlangen. Integration ist kein Zuckerschlecken, aber machbar, wenn man es will, so Pohls Botschaft. Sie wollte es – und hat es geschafft. In ihrer Biografie erzählt sie allerdings nicht nur ihre eigene Integrationsgeschichte. Sie beschreibt ihre Wahlheimat auch aus einer sehr persönlichen Perspektive und wirft den Deutschen vor, vielfach zu liberal mit kriminellen Migranten umzugehen. „Wer das Recht ignoriert, muss in die Schranken gewiesen und bestraft werden“, sagt Pohl, die auch die Kölner Silvesternacht hautnah miterlebte.

Emitis Pohl, geboren 1973 in Teheran, Inhaberin und geschäftsführende Gesellschafterin ihrer eigenen erfolgreichen Full-Service-Werbeagentur, ep communication GmbH mit Sitz in Köln-Marienburg, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Mit Fleiß, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen schaffte sie ihren Weg vom Flüchtlingskind zur Geschäftsfrau. Sie selbst sieht sich als Deutsche, die die preußischen Tugenden hochhält, und als Perserin, die „zielstrebig, emotional und stolz“ ist.

Im Gespräch mit **Prof. Tilman Allert**, Soziologe an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir sehr herzlich zum Umtrunk ein.
Bücher von Frau Pohl können im Ketteler-Saal erworben und gerne von ihr signiert werden!

Dienstag, 10. Januar 2017, 18.00 Uhr
Ketteler-Saal im Erbacher Hof, Mainz

Tagungsbeitrag: € 4,-- (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung schriftlich, per Mail oder Fax möglich!)

Begrüßung: Karl-Heinz van Lier, Landesbeauftragter Rheinland-Pfalz, Leiter des Landesbüros
Tagungsleitung: Marita Ellenbürger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin